

# In Steinebach treffen sich die Motorradfahrer

**Saisonauftakt Am 1.**  
Mai wird Museum zum  
Mekka für Oldtimerfans

Von unserem Mitarbeiter  
Joachim Weger

**Steinebach.** Wie jedes Jahr beginnt das Westerwaldmuseum für Motorrad und Technik in Steinebach am 1. Mai seine neue Saison. Auch 2018 wieder soll der Auftakt in die Frischluftaison kraftvoll, urig und gesellig erfolgen, wobei Spaß und Freude am „rostigen“ Hobby am Dienstag einen hohen Stellenwert haben. „Mit urigem Knattern, Zischen und Qualmen wollen wir froh in die Saison starten“, freuen sich die Museumsleute Gerhard und Agnes Weller.

Zahlreiche Fahrer, Sammler, Tüftler und Schrauber aus nah und fern werden in Steinebach mit den unterschiedlichsten Oldtimern und Maschinen erwartet, um die Ergebnisse ihrer winterlichen Hobbyarbeit vorzustellen. Dabei sind alle Beteiligten mächtig stolz auf gelungene Neuigkeiten, sei es an betagten Autos, Motorrädern,

„Mit urigem Knattern, Zi-schen und Qualmen wollen wir in die Saison starten.“  
Das kündigen die Inhaber des Motorradmu-seums in Steinebach für den 1. Mai an.

Beim Besichtigen von Museum, Oldie-Werkstatt sowie der neu gestalteten Fundgrube für Teile von A bis Z gibt's viel Überraschendes. Aber auch die Geselligkeit soll nicht zu kurz kommen. Wie viel Oldie-Latin wird wohl wieder bei den Benzingesprächen und Anek-



„Was steckt in diesem alten Postsack?“ Diese Rätselfrage stellen die Museumsleute Gerhard und Agnes Weller zum urigen Saisonstart am Dienstag, 1. Mai, im Motorradmuseum in Steinebach.

Foto: Joachim Weger

Deshalb lautet am 1. Mai in Steinebach die Rätselfrage an alle Besucher: „Was steckt in diesem alten Postsack?“ Beim Fototermin durfte die Rhein-Zeitung im Vorfeld schon mal einen flüchtigen Blick in den Postsack werfen. Nur soviel: Drinnen steckt etwas Historisches...

genden. Neben neu verpackten Fahrrädern aus den 1950er-Jahren fand sich in alten Lagen sogar Zubehör aus dem früheren Postdienst. Nostalgische Amisschilder, Paketkisten sowie noch prall gefüllte Postsäcke lassen Sammlerherzen vibrieren.

eigenes Vehikel willkommen. Übrigens hat Museumschef Weller zur geselligen Unterhaltung eine kleine, rätselhafte Überraschung vorbereitet. Beim Sortieren alter Sammelstücke stieß er nämlich auf so manches Utensil, vor allem aus der spannenden Welt der Fahrrad-

doten die Runde machen? Recht deutig dürfte es ebenso in der Museumsklause zugehen, wenn – wie am Maifeiertag üblich – kulinarische Schmankerl wie Erbsensuppe & Co. verkostet werden. Bei allem sind zum offiziellen Saisonstart natürlich auch Oldiefans ohne